

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19336	
			DK5 DK5-GK	6040	6242
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	181 21
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	24.08.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5208,9231	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz _ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mittelhohe, im Norden ausgelichtete, ältere Eschenanpflanzung, die von einzelnen Schwarz-Erlen und Hänge-Birken durchsetzt ist. Die Strauchschicht und niedrige Baumschicht bestehen aus angepflanzten Nadelhölzern (Douglasie) und natürlich nachwachsendem Ahorn und Esche, im Norden mit eingestreuten Rotbuchen.
Die Krautschicht hat sich in den lichten Bereichen am Wegand zu einer lückigen halbruderalen Wildstaudenflur aus Acker-Kratzdisteln, Goldrute und Brennesseln sowie mit Vegetation der feuchten Standorte, z.B. Sumpf-Kratzdistel entwickelt. In der niedrigen Krautschicht dominieren Rasen-Schmiele, Gundermann und stellenweise dicht wachsendes Wald-Bingelkraut.

Die Artenzusammensetzung hat sich seit der Kartierung von 1981 nicht wesentlich verändert. Die Artenliste der alten Kartierung wurde übernommen und durch wenige Arten ergänzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Niendorfer Gehege, südlich des Wildgeheges				
Nachbarnutzung/en					
Rechtswert (X)	561949	Hochwert (Y)	5940477		
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Niendorf (318)		Gemarkung	Lokstedt (306)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19336
		DK5 DK5-GK	6040 6242
		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	181 21
Bearbeitung	MAU	Kartierung	24.08.1998
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5208,9231
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
19336	19340	6040	181	18.10.2006	K	6242	21
19336	72315	9999	1390	15.10.1981	=	6242	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Standortfremde Gehölze Veränderung der Artenzusammensetzung Zurückdrängung des Spontanbewuchses
Wertgesichtspunkte	natürliche Verjüngung mit Ahorn, Esche und Buche Ökologisch positive Entwicklungstendenz zu naturnahem Laubwald

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19336
		DK5 DK5-GK	6040 6242
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	181 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5208,9231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Waldvögel
Maßnahmen	Auslichten der Nadelhölzer Naturliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	Biotoptyp	WXH
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	30 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19336	
			DK5 DK5-GK	6040	6242
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	181	21
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	24.08.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5208,9231	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	schattig bis halbschattig	4,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-													
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	X		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		-													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	X		-										V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	X		-										3			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	X		-													
Mercurialis perennis (Ausdauerndes Bingelkraut)	7	X		-										3			
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	X		-													
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	X		-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	X		-													
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X		-													
														Anzahl Rote Liste Arten		3	
														Anzahl Arten		28	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland